Technische Produktinformation

Spachtelmassen | Putze

feinste Bauchemie

DYX®-Zementfarbe

weiß 0

DYX 700





Mineralischer, hydraulisch erhärtender Anstrich für Neubau, Altbausanierung und zur Gestaltung historischer Bauwerke. Der Anstrich ist beständig gegen Frost-Tauwechsel sowie Wasser- und Wetterbelastungen. Auch auf Innenwänden in schimmelpilzgefährdeten Feucht- und Nassräumen einsetzbar. In Fabrikhallen, Waschküchen, Kellern, Garagen und Stallungen.

- Innen und außen
- Für Fassaden- und Innenwände in Neu- und Altbauten
- Kein Nährboden für Schimmelpilzbildung
- Farbe weiß 0
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Verbrauch: Dreimaliger Anstrich: 0,6 - 0,8 kg / m²

Art.-Nr.	Lieferform	Stk./Pal.	kg/Pal.
7770005	Beutel 5 kg	200	1.000 kg

Anwendungsgebiete

Sopro DYX®-Zementfarbe als Anstrich auf Fassaden für Neubau, bei der Altbausanierung und zur Erhaltung und Gestaltung historischer Bauwerke.
Als Anstrich für Innenwände in Fabrikhallen, in Waschküchen, Kellern, Garagen und Stallungen.
Auch für schimmelpilzgefährdete Feucht- und Nassräume geeignet.

Eigenschaften

Mineralischer, hydraulisch erhärtender, wasser-, wetter- und frost-tau-wechselbeständiger Anstrichstoff.

Geeignete Untergründe

– Neue und alte Putze der Mörtelgruppen P II und P III, DIN 18 550
– Rauer, saugfähiger Beton (DIN 1045)
– Rauer, saugfähiger Naturstein
– Alte Mineral- und DYX-Anstriche und Schlämmputz

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, tragfähig, frei von Pilz- und Moosbefall, filmbildenden Anstrichen, Staub, Trennmitteln, Fetten und Ölen sein.
Schlecht haftende Schichten, lose Teile, alte Anstriche aus z. B. Dispersions-, Öl- und Chlorkautschukfarben, mechanisch entfernen.
Größere Risse verspachteln, feine Netzrisse brauchen im allgemeinen keine besondere Vorbehandlung. Staub und Schmutz trocken abbürsten und anschließend mit Wasser abwaschen. Trennmittelrückstände, Fette und Öle durch Spezialwäsche (Hochdruckstrahlung o. ä.) entfernen.
Pilz- und moosbefallene Untergründe nach Herstellervorschrift fluatieren und gründlich mit klarem Wasser nachspülen. Glas, lackiertes Holz, eloxierte und empfindliche Metallteile, polierte oder raue Werk- und Betonwerksteine vor Farbspritzern schützen.
Trockene, saugende Untergründe vornässen, besonders bei heißem, trockenem und windigem Wetter. Mit dem Streichen beginnen, wenn das Wasser von der Oberfläche abgetrocknet ist.
Stark saugende Untergründe mit Sopro Grundierung GD 749 vorstreichen.

Verarbeitung

Wasser mit einem Beutel DYX®-Zementfarbe zu einer glatten Paste anteigen und maschinell anrühren. Die streichfähige Konsistenz wird durch eine weitere Wasserzugabe von ca. 1,5 l erreicht. Ein erneutes durchmischen ist notwendig. Gegebenenfalls kann zur Erreichung der spritzbaren Konsistenz eine weitere Wasserzugabe notwendig sein. Nach einer Reifezeit von 3 - 5 Minuten nochmals gut durchmischen.
Die angesetzte DYX®-Zementfarbe dickt während der Verarbeitungszeit leicht an. Dies kann durch öfteres Umrühren beseitigt werden.
In der Regel sind 3 Anstrichschichten erforderlich, die jeweils im Abstand von ca. 24 Stunden auszuführen sind. Auch maschinell mit einem geeigneten Spritzgerät verarbeitbar (z. B. Wagner Doppelmembranpumpe ZIP 52). Zur rissfreien Erhärtung der einzelnen Anstrichschichten ist es günstig, wenn sie durch einen feinen Wassersprühnebel (mit feiner Dosierdüse) nach dem Aufstreichen feucht nachbehandelt werden.
Hinweis: Nicht bei praller Sonne und Wind arbeiten. Günstige Bedingungen sind kühle, feuchte Tage mit hohen Luftfeuchtigkeiten.
Farbreste nicht in die Kanalisationsschächte gießen, weil Zementfarbe auch unter Wasser steinartig erhärtet.

Wasserbedarf

Pro Gebinde	5 kg
Wasserbedarf	1,5 l

Lagerung

Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde, Empfohlene Lagerung bei +15° C bis +25° C)

Materialzusammensetzung

Dyckerhoff Weiss Portlandzement DIN 1164 als Bindemittelbasis, ausgesuchte natürliche Zuschlagstoffe und besondere Additive

Reifezeit	3 - 5 Minuten
Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C bis max. +30 °C verarbeitbar
Verarbeitungszeit	Ca. 3 Stunden (+23 °C/50 % rel. Luftfeuchtigkeit)
Werkzeuge	Rührholz, Deckenbürste, Spritzgerät (z. B. Wagner Doppelmembranpumpe ZIP 52; Düsengröße: 2,5 mm; Pistole GM 1030 P), Feinputzmaschine, Niederdruckbehälter, Trichterpistole.
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Bauphysikalische Kenndaten	sd = 0,03 m; w = 0,07 kg/m^2 h^0,5; sdxw = 0,002 kg/m h^0,5
Produkt Farbe	weiß
Giscode A	ZP1
Sicherheitshinweise	Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). GHS05 GHS07 **Signalwort** Gefahr H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen. EUH212 Achtung! Bei der Verwendung kann gefährlicher lungengängiger Staub entstehen. Staub nicht einatmen. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. P261 Einatmen von Staub vermeiden. P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen. **Enthält:** Calciumhydroxid. Portlandzement, Cr(VI) <2ppm. Wassergefährdungsklasse: WGK 1: Schwach wassergefährdend GISCODE: ZP1

Deutschland
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz
Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich
Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung
Fon +49 611 1707-111
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung
Fon +49 611 1707-170
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.